

Nationale Leitstelle soll Aufbau der Ladeinfrastruktur koordinieren

Der Bund hat die NOW GmbH mit der Schaffung einer Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur (so die offizielle Bezeichnung) beauftragt. Sie soll den flächendeckenden Aufbau von Ladesäulen koordinieren. Das Bundesverkehrsministerium peilt als erstes Ziel 1000 Schnell-Ladestandorte an. Die generelle Planung soll bis 2030 fortgeschrieben werden. Die Automobilindustrie und die Energiewirtschaft haben zugesagt, der Leitstelle die notwendigen Informationen für den passgenauen Aufbau der Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören die erwarteten Neuzulassungen, die zukünftigen Batteriegrößen und die Ladeleistung ihrer Modelle.

Um die Marktdurchdringung voranzutreiben, will der Bund auch auf eine halbwegs einheitliche Bezahlung drängen. Zudem sollen die Betreiber von Ladesäulen über größere Lose bei der Ausschreibung verpflichtet werden, nicht nur die lukrativsten Standorte zu bedienen, sondern auch weniger attraktive zu versorgen. (ampnet/jri)

21.12.2019 13:41 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Elektromobilität.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat

21.12.2019 13:41 Seite 2 von 2